

Kreisgruppenvorstand

Der aktuelle Kreisgruppenvorstand besteht aus 5 Personen, die aus den Reihen der Mitgliedsorganisationen gewählt wurden: Ingo Schlotterbeck (Vorsitzender, gewählt bis 2026), Diana Stratmann (1. Stellv. Vorsitzende, gewählt bis 2026), Thomas Kuller (gewählt bis 2026), Marcus Stichmann (gewählt bis 2026) und Rita Lawrenz (gewählt bis 2028).

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Uwe Lohse-Bliefernicht, der im Mai 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Wir danken ihm für seine Mitarbeit im Vorstand und seinen ausgeprägten Gestaltungswillen.

Traditionell tagt der Kreisgruppenvorstand vier bis sechs Mal im Kalenderjahr. Es wird über aktuelles aus der Kreisgruppe und den Mitgliedsorganisationen beraten. Zudem werden (sozial-) politische Fragestellungen besprochen, Aktionen geplant und ein Jahresprogramm abgestimmt.

Schwerpunkthemen im Berichtszeitraum 2024 waren u. a. Aufnahmeverfahren, die Weitergabe der Gelder aus der Mirow-Stiftung (die sich überwiegend an bedürftige Senior*innen wendet), die Jahresplanung und die aktuelle Entwicklung des Paritätischen NRW, der durch die Satzungsänderung neue Strukturen gebildet hat. In 2025 werden wir dann auch die neue Geschäftsordnung für die Kreisgruppen anwenden.

Mitgliedschaft

Bei vielen unserer Mitgliedsorganisationen ist in 2024 die (finanziell) angespannte Situation deutlicher in den Fokus gerückt. Krisenberatungen nahmen zu, dieser Trend ist bisher ungebrochen.

Hintergründe sind neben den (Lohn-) Kostensteigerungen die (angedrohten) Kürzungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Hinzu kommt die angespannte Situation durch den Arbeits- und Fachkräftemangel.

Gemeinsam mit den Fachreferent*innen und den verbundenen Unternehmen werden die Mitgliedsorganisationen eng begleitet.

Wie auch in den vergangenen Jahren sind insbesondere die Akquise von Stiftungs- und Fördermitteln, der Generationswandel, Vereins- und Satzungsberatungen, zukünftige Strukturen, sowie die Sicherung der finanziellen Förderung die Beratungsinhalte gewesen.

Aufgenommen wurden folgende Organisationen:

Alt und Jung Soziales
Keimzeit e.V.

Die Mitgliedschaft gekündigt haben:

Spielen mit Kindern e.V.
Profil Grünbau e.V.

Dr. Clown Clownbesuche in Kinderkliniken, Senioren- und Pflegeheimen e.V.

Interessenvertretung und verbandsinterne Vernetzung

Der Paritätische Bielefeld ist über seinen Geschäftsführer in örtlichen Gremien und Arbeitskreisen vertreten. Hierzu zählen z.B. die AG der Freien Wohlfahrtsverbände in Bielefeld (AGW), der Jugendhilfeausschuss (JHA), der Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA), der Beirat beim Jobcenter Arbeit plus.

Die verbandsinterne Information und Vernetzung geschieht über Arbeitskreise mit Mitgliedsorganisationen, die nach Bedarf, ca. 8- bis 10-mal jährlich, stattfinden.

Ein Schwerpunkt der Arbeit im vergangenen Jahr waren die Verhandlungen zur Weiterführung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen der Stadt Bielefeld mit den freien Trägern, für die Vertragsperiode 2026-2028. Hier konnte erreicht werden, dass alle 79 Verträge paritätischer Mitgliedorganisationen weitergeführt werden. Weiterhin sind auch zwei neue Verträge bewilligt worden.

Fachberatung Tagesangebote für Kinder

Zum Paritätischen in Bielefeld gehören 56 Einrichtungen aus dem Fachbereich Tagesangebote für Kinder. Hier werden 2.617 Kinder, davon 49 Kinder mit besonderem heilpädagogischem Förderbedarf, betreut. Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung wird in vielen Einrichtungen angeboten. 28 Träger sind als Elterninitiative organisiert.

Die zuständige Fachreferentin ist Catharine Bade, die für die Bielefeld Kitas in Trägerschaft paritätischer Mitgliedsorganisationen Träger- und Leitungsarbeitskreise sowie Fortbildungen organisiert und per Mail vielfältige Fachinformationen weiterleitet. Differenzierte trägerinterne Einzelberatungen gehören ebenfalls zu ihrem Angebot. Außerdem ist Catharine Bade Vertreterin des Paritätischen und seiner Mitgliedsorganisationen in der Bielefelder Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII (KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz) im Bereich Kindertageseinrichtungen.

Selbsthilfe-Kontaktstelle und KoPS

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld als zentrale Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe Bielefeld verzeichnete 2024 wieder eine hohe Inanspruchnahme: knapp 2.000 Anfragen erreichten die Mitarbeitenden per Telefon, E-Mail oder persönlich. Anfragende sind Interessierte für Selbsthilfegruppen, Mitglieder aus Selbsthilfegruppen oder selbsthilfeinteressierten Profis.

Das landesweite Internetportal www.selbsthilfe-netz.de, wird von der Selbsthilfe-Kontaktstelle für die Region Bielefeld nahezu tagesaktuell gepflegt. Landesweit wurde es 78.000-mal zur Suche von Selbsthilfegruppen genutzt.

Zwei Gesamttreffen mit jeweils etwa 30 Vertreter*innen aus Selbsthilfegruppen dienten dem Austausch und der Vernetzung.

16 Selbsthilfegruppen konnten gegründet werden. Die Themen seelischer Gesundheit, Suchterkrankungen für Betroffene und/oder Angehörige, Krebserkrankungen und Trauer.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle engagiert sich auch in den Bielefelder kommunalen Gremien, zum Beispiel der Kommunalen Gesundheitskonferenz, der AG Suchthilfe, dem Trauernetzwerk. zur Anregung von Selbsthilfegruppen bzw. zur Aktivierung der Zusammenarbeit mit ihnen.

Mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) unterhält die Selbsthilfe-Kontaktstelle seit 2017 ein spezifisches Angebot für pflegende Angehörige. Die Initiierung sowie die Verstetigung von Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger, insbesondere auch digital sowie kultursensibel, ist eine zentrale Aufgabe.

Die Kreisgruppe in Zahlen

Unter dem Dach der Kreisgruppe Bielefeld finden sich 123 Mitgliedsorganisationen.

Sie betreiben insgesamt 220 Mitgliedseinrichtungen aus vielfältigen Bereichen sozialer Arbeit, von Tagesangeboten für Kinder über Eingliederungs- und Jugendhilfe bis hin zu Alter und Pflege, Jugend- und Kulturarbeit sowie Selbsthilfe.

In Bielefeld werden laut BGW Kennzahlen (Stand 2024) 5.744 Mitarbeitende von Paritätischen Mitgliedsorganisationen beschäftigt.

Es werden 4.963.269 Arbeitsstunden im Hauptamt geleistet.

Rund 103,5 Mio. € werden als Gehälter ausgezahlt.

Circa 3.498 Menschen sind von den Einrichtungen im Ehrenamt gemeldet.

Im Jahr 2024 sind (Stand 12/2024) sind **483.788,51 € Stiftungsmittel** nach Bielefeld geflossen.

Davon haben 10 Mitgliedsorganisationen profitieren können.

Die höchste Fördersumme lag bei 107.782,46 €, die geringste bei 2.180,00 €.

Kreisgruppen sind die rechtlich unselbstständigen Untergliederungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband NRW. Sie repräsentieren den Verband auf Kreisebene bzw. in den kreisfreien Städten.

Zentrale Aufgaben sind die (regionale) **Beratung, Vernetzung und (politische) Interessenvertretung** des Verbandes und seiner Mitgliedsorganisationen.

Die **Kreisgruppe Bielefeld** wurde 1959 gegründet.

Der **Paritätische NRW** engagiert sich als wertorientierter Wohlfahrtsverband für seine Leitlinien Toleranz – Offenheit – Vielfalt und unterstützt seine Mitgliedsorganisationen in ihren vielfältigen Tätigkeiten.

Er ist weltanschaulich, konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Der Paritätische versteht sich als Dienstleister für seine rechtlich selbstständigen Mitgliedsorganisationen mit ihren Einrichtungen und Diensten. Zum anderen vertritt er insbesondere die Interessen und Bedarfe von Menschen, die sonst keine Lobby haben.



Die regionalen Mitglieder werden **beraten**. Soziale Vereine und Initiativen werden bei ihrer Entstehung und Vernetzung unterstützt.

Die **Vernetzung** der örtlichen Zusammenarbeit – handlungsfeldbezogen und übergreifend – wird angeregt und gefördert. Regionale Treffen in der Geschäftsstelle in Bielefeld oder in Einrichtungen der Mitglieder finden anlassbezogen über das Kalenderjahr statt.

Gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen werden die politischen **Interessen** in den kommunalen und regionalen Gremien und Ausschüssen **vertreten**. Die Kreisgruppengeschäftsführung ist in vielfältige Netzwerke eingebunden.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen Ihnen der Kreisgruppenvorstand sowie das Team der Geschäftsstelle gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

www.paritaetischer-bielefeld.de

Jahresbericht 2024

Leistungen | Schwerpunkte Zahlen | Daten | Fakten

Im **Haus des Paritätischen**, Stapenhorststraße 5 in Bielefeld, befindet sich auch die **Geschäftsstelle der PariSozial gGmbH**, die **Fachberatung Tagesangebote für Kinder**, die **Selbsthilfekontaktstelle**, das **Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe** und die Beratungsstelle **pro familia**.

Der Paritätische NRW
Kreisgruppe Bielefeld
Stapenhorststraße 5
33615 Bielefeld
Telefon: 0521 96 406 60
www.paritaetischer-bielefeld.de

Wir verändern.